

## Beten geht immer

Evangelische Kirchen und Freikirchen laden zum gemeinsamen Beten ein. Wegen den besonderen Umständen dieses Jahres soll die Gebetszeit statt in kirchlichen Räumen für einmal zuhause in den eigenen vier Wänden stattfinden. Ein separates Glockenläuten zeigt am Mittwoch, 13. Januar, um 19.30 Uhr den Anfang der Besinnung an. So sind die einzelnen Beter trotz räumlicher Distanz im Geist miteinander verbunden. Als Gebetshilfe entwickelten Pfrn. Esther Walch und Pastor Karsten Guhl, beide aus Aadorf, eine praktische Anleitung. Diese kann bei den beteiligten Kirchen bezogen werden.

Die Allianzgebetswoche ist Teil einer weltweiten Bewegung, die seit 175 Jahren Christen aus verschiedenen Gemeinden und Gottesdiensttraditionen zusammenführt. Die diesjährige Kampagne orientiert sich am Motto „Wort – begeistert vom Buch der Bücher“. Sie versteht sich auch als Hoffnungszeichen in diesem Coronawinter.